

Ärzte-Netzwerk will Patienten Vorteile bieten

Mit Notfallordnern für chronisch Kranke, Patienten-Informationsabenden und regelmäßigen Fortbildungen für Ärzte und Personal wollen die „curanexx“-Mediziner zur besseren Versorgung beitragen. Dem Netzwerk gehören 55 Ärzte an. VON THORSTEN KONKEL

GANDERKESEE. „Seit Gründung unseres Ärzte-Netzwerkes ‚curanexx‘ im Dezember 2008 haben wir nicht nur viel für die angeschlossenen Mediziner, sondern auch für unsere Patienten erreicht.“ Diese Bilanz hat der Ganderkeseer HNO-Facharzt und Pressesprecher Dr. Carsten Taut gestern anlässlich des Jahrespressegesprächs der lokalen Ärzte-Lobbyvereinigung gezogen.

55 Ärzte in 41 Praxen im Bereich Ganderkese, Delmenhorst und Lemwerder haben sich inzwischen unter dem ‚curanexx‘-Dach zusammengeschlossen. Zu den Hauptaufgaben

solle 2012 zählen, den rund 20.000 von ihnen betreuten Patienten die Vorteile des Netzwerkes näher zu bringen, sagte Taut. „Wir werden deshalb erstmals vier Patienteninformationsveranstaltungen rund um Diagnostik, Therapie und Prophylaxe anbieten“, verrät Dr. Detlef Schneider, Mitglied der Geschäftsführung.

Neu ist auch ein vom Oldenburger „Versorgungsnetz Gesundheit“ übernommenes Notfallordner-Angebot für schwer chronisch Kranke. „In einem Ordner können Patienten alle Medikamente und Vorerkrankungen festhalten,

damit bei einem Notfall der behandelnde Arzt alle Informationen erhält“, erklärt der Pressesprecher. Zur besseren Versorgung will das Netzwerk in den kommenden Monaten auch mit regelmäßigen Weiterbildungen für Ärzte und medizinisches Personal beitragen. „Wir starten am 8. Februar im Hof Hoyerswege mit einer Schulung zu Verbänden für Helferinnen“, kündigte Büroleiterin Arnke Schneider-Demnitz

an. Als Erfolg führt Netzwerk die Gründung seines Wund-Kompetenzzentrums an, das Patienten stationäre Klinikaufenthalte erspart. Weiterhin wollen sich die Ärzte gesundheitspolitisch positionieren. Aktuell wünscht sich das Netzwerk mehr finanzielle Transparenz im Abrechnungswesen. „Dazu könnte in letzter Konsequenz auch eine Patientenrechnung beitragen, um Kosten sichtbar zu machen“, so Taut.

INFORMATIONSENTWICKLUNG FÜR PATIENTEN

Am 18. April referiert Dr. Achim Schnieder im Hotel Thomsen (Delmenhorst) zum Thema „Diabetes“. Am 16. Mai behandelt die Gemeinschaftspraxis Dr. Matthias Senner, Dr. Barbara Thomé, Kirsten Göddertz im Hof Hoyerswege (Ganderkesee) das Thema „Impfungen im Kindesalter.“

Dr. Carsten Taut klärt am 20. Juni (Hof Hoyerswege) über Schwerhörigkeit auf. „Haut und Psoriasis“ ist Thema am 10. Oktober im Hotel Thomsen. Referent ist der Delmenhorster Hautarzt Dr. Manfred Thelen. Beginn jeweils um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Mehr unter: www.curanexx.de. KONKEL